

Nicht minder ist es als ein Bedürfnis anzusehen, bei Einrichtung direkter Verkehre mit anderen Bahnen auch Vereinbarungen über diejenigen Züge zu treffen, mit welchen das zum Uebergange auf andere Bahnen bestimmte Vieh befördert werden soll, ingleichen bei der Auswahl der Züge darauf Bedacht zu nehmen, daß ein mit den Zwecken der direkten Expedition nicht in Einklang stehender Aufenthalt auf den Uebergangsstationen vermieden wird.

Darüber, in welcher Weise dem vorbezeichneten Bedürfnis entsprochen ist, erwartet das Reichs-Eisenbahn-Amt bei jemeitiger Vorlage der Fahrpläne Anzeige.

Berlin W., den 13. April 1875.

Das Reichs-Eisenbahn-Amt.
Wapbach.

An sämtliche Eisenbahn-Verwaltungen Deutschlands
(exkl. derjenigen Bayerns).

S. K o n s u l a t . W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser und König haben im Namen des Deutschen Reichs
den früheren Vice-Konsul bei dem General-Konsulat in Bukarest, Arthur Brauer,
zum Konsul des Deutschen Reichs in St. Petersburg und
den Hütten-Direktor P. Schwärze in Fahlun
zum Konsul des Deutschen Reichs
zu ernennen geruht.

Namens des Deutschen Reichs ist
dem bisherigen Konsul der Republik Salvador, C. Koep in Aachen,
das Trequatur als General-Konsul derselben Republik und
dem bisherigen Vice-Konsul der Argentinischen Republik in Aachen, Ferdinand Neuhaus,
das Trequatur als argentinischer Konsul daselbst
ertheilt worden.

D. P e r s o n a l . V e r ä n d e r u n g e n zc.

Seine Majestät der Kaiser haben Allernädigst geruht, den bisherigen Militär-Intendantur-Rath
vom 9. Armeekorps Karl Adolph Gustav Ehrhardt zum Ober-Rechnungsrath und vortragenden Rath
bei dem Rechnungshofe des Deutschen Reichs zu ernennen.